[s.n.]

Autor(en): **Canzler, Günter**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 37

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

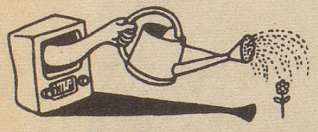
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Aether-Blüten

Also vernahm man beim schwarzen Kaffee am ‹Spalebärg 77a›, in der heitern Samstagsendung des Studio Basel: «'s isch nit grad e guet Bierjohr das Johr ...»

Ohohr

Neues vom Herr Schüüch

Herr Schüüch begibt sich mit starkem Heuschnupfen ins Kino. Während der Pause will sich Herr Schüüch die Nase putzen und greift deshalb mit der Hand nach seiner Hosentasche, als gerade der Glacenverkäufer bei ihm vorbei kommt. Dieser vermutet, Herr Schüüch wolle das Portemonnaie hervorholen, um sich eine Glace zu kaufen und bleibt vor Herr Schüüch stehen. Trotzdem Herr Schüüch es sich gesundheitlich kaum erlauben darf, Glacen zu essen, kauft er nun eine. Er befürchtet, der Glacenverkäufer würde ihm sonst zürnen, da er doch in Herr Schüüch einen Käufer vermutet hatte. M St

▪

Herr Schüüch wollte am Samstagmorgen seinen Freund Fridolin anrufen, dessen Telefonnummer derjenigen eines Metzgers auffallend ähnlich ist. Er verwechselte die Telefonnummer und statt Fridolin meldete sich der Metzger. Den Hörer ohne Entschuldigung aufzuhängen war ihm zuwider und aus Angst, der Metzger könnte seine Stimme am Apparat erkennen, wenn er sagen würde: ‹Entschuldigen Sie bitte, ich bin falsch verbunden›, und denken, er sei zerstreut, bestellte er ein halbes Pfund Kalbfleisch, obwohl er übers Wochenende bei Freunden eingeladen war und er keinen Kühlschrank besitzt. MW

Am Hitsch si Mainig

zRaucha isch a Laschtar. Schu miina Neeni hätt gsaid, wär raucha tej, schtärbi. Är hätt abar nia vargässa bejzfüaga, wär nitt rauchi schtärbi au. Drumm hätt är gschlootat wian a Fabrikh-Khemmi und isch guat und gäära zwajanüünzig Joor aalt worda. Siina Enkhal – also ii – raucht au so zimmli allas zemma was brennbar isch und nitt gäär zgruusig schtinkht. Was i abar sihhar nia raucha wärda, sind *Lajkas, Novosts, Kazbeks, Luxs* und *Belomor-Kanals*. Das sind nööji Zigaretta-Sorta, iitrait untar Markhaschutz im Handalsamtsblatt vum zwaita Augusch. Dia Firma, wo dia Schpraiz vartribbt, haißt Raznoexport und isch – iar törfand aimool roota – a russischi Firma. Dia Lajka-Zigaretta söll natüürli uff da russisch Ärfolg mit da Schputnikhs hiiwiisa, abar i waiß nitta, miar teeti a Schpraiz nitt rächt schmeckha, wenn i an das aarma Hündli tenkha müaßti bejm Raucha. Kharioos isch dar Namma ‹Belomor-Kanal›. Är söll an da Wiiß-Meer-Khanaal ärinnara, wo vu da Russa in da Joora ainadriißig bis drejadriißig bbaut wordan isch. Dia Zigaretta söll abar woorschiinli nitt draa ärinnara, wär dä Khanaal hätt muassa baua. As sind nemmli öppa sächzigtuusig Gfangeni uss Khonzentrazioons-Laagar gsii. Das isch vum damaliga Minischtarpresident Molotow sälbar gsaid worda. Är hätt abar nia gsaid, wiaviil vu denna Gfangana an Untarärnäärig und Schindarej wäärand am Bau iigganga sind. Das söll sich dä Schwizzar uusrächna, wo bejm Raucha vu Belomor-Kanal-Zigaretta probiart rooti schtatt wia bis jetz blauji Ringli zbloosa.

Trinken Sie jetzt täglich

Weisflog

er ist fein und mild und tut so gut; gespritzt, ein Durstlöscher par excellence